



Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Richard Strauss
Libretto von Hugo von Hofmannsthal

„Ich habe in nur drei Nachmittagen ein komplettes, ganz frisches Szenar einer Spieloper gemacht, mit drastischer Komik in den Gestalten und Situationen ...“, schrieb Hugo von Hofmannsthal am 11. Februar 1909 an Richard Strauss. Gemeint war der zukünftige *Rosenkavalier*, nach *Elektra* die zweite Oper der fruchtbaren Zusammenarbeit von Dichter und Komponist, für die sich Strauss etwas im Sinne einer Buffo-Oper wünschte. So entstand eine Dreiecksgeschichte voller Humor und leiser Melancholie über die Zeit, über das Vergängliche und über Dinge, die sich auch nach mehr als 110 Jahren nicht verändert haben.

Die Marschallin hat einen jungen Geliebten, Octavian. Er wird auserwählt, als Rosenkavalier für den Schürzen- und Mitgiftjäger Baron Ochs auf Lerchenau um die Hand von Sophie, Tochter des reichen Herrn Faninal, anzuhalten. Doch Sophie und Octavian verlieben sich ineinander, was zu einer ganzen Reihe von Intrigen und Verwechslungen führt. Schließlich räumt aber der zudringliche Ochs blamiert das Feld, und nach dem großzügigen Verzicht der Marschallin steht der Verbindung zwischen Sophie und Octavian nichts mehr im Wege.

Die Bühnenwerke von Richard Strauss hatten schon immer einen festen Platz im Chemnitzer Opernrepertoire. *Der Rosenkavalier* war unmittelbar nach der Dresdner Uraufführung 1911 auch in Chemnitz zu sehen. Die Inszenierung der Neuproduktion übernimmt der gebürtige

Wiener Paul Esterhazy, der seine Leidenschaft fürs Theater bereits in der Schulzeit entdeckte: Fast jeden Abend verfolgte er gebannt die Aufführungen in der Wiener Staatsoper und im Burgtheater. Später war er Dramaturg und Theaterleiter und ist nun schon seit mehr als 20 Jahren als Opernregisseur in Deutschland und Österreich unterwegs.

Aufführung mit deutschen Übertiteln

Dauer: 4 h 20 min / 2 Pausen

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Premiere: 30.09.2017

Einführung: 30 Minuten vor Beginn jeder Vorstellung

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Musikalische Leitung	Guillermo García Calvo Christoph König
Inszenierung und Bühne	Paul Esterhazy
Kostüme	Ursula Renzenbrink
Chor	Stefan Bilz
Video	Friedrich Zorn
Dramaturgie	Carla Neppl

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Feldmarschallin	Astrid Kessler	09.02. / 03.03.2019
	Veronika Haller	31.03.2019
Baron Ochs	David Steffens	
Octavian	Sophia Maeno	
Faninal / Tierhändler	Peter Schöne	

Sophie /
Modistin

Guibee Yang

Jungfer

Marianne / Alte
Kammerfrau

Franziska Krötenheerdt

Valzacchi

Reto Rosin

Annina /

Adelige Witwe

Anne Schuldt

Polizeikommissar /
Notar

Magnus Piontek

Haushofmeister
der

Marschallin /
Haushofmeister
bei Faninal /
Wirt

Tommaso Randazzo

Ein Sänger

Valeriy Georgiev

Drei adlige
Waisen

Mitglieder des Kinder- und
Jugendchores

Hausmeister

Matthias Repovs
Tomasz Garbarczyk
Mathias Kunze
Stephan Hönig

Lerchenauer

Peter Krumow
Mladen Mladenov
N.N.

Hausknecht

Young-Ho Jeong

Die alte
Feldmarschallin

Isabelle Weh

Damen und Herren des
Opernchores

Damen und Herren der Statisterie

Robert-Schumann-Philharmonie